

# CROSSOVER

Carl Zeiss . Ellen von Unwerth • Presse



...entrevista. Já havia de 30  
anos que parecia verba-  
de-seu encantamento. As  
fotógrafas nos bastidores  
mostraram o lado a vontade  
de Ellen, mas com a sua  
mãe de Paris, na França.

Jogos de luzes e sombras  
e figuras distantes criam  
um clima de mistério poe-  
tico, como se fosse um  
filme antigo, mas com um  
toque moderno. Para a foto-  
grafia, Ellen teve de trabalhar  
em poses e movimentos  
muito diferentes dos que  
ela costuma fazer.

O trabalho de 2012 de Carl  
Zeiss foi apresentado em  
2013, em Hamburgo, na  
Alemanha, com o objetivo  
de promover a marca de  
óculos Zeiss, produzidos  
em sua fábrica em  
Ottum, Alemanha. O  
projeto foi desenvolvido  
para o mercado de  
óculos de grau.

O trabalho de 2012 de Carl  
Zeiss foi apresentado em  
2013, em Hamburgo, na  
Alemanha, com o objetivo  
de promover a marca de  
óculos Zeiss, produzidos  
em sua fábrica em  
Ottum, Alemanha. O  
projeto foi desenvolvido  
para o mercado de  
óculos de grau.

...entrevista. Já havia de 30  
anos que parecia verba-  
de-seu encantamento. As  
fotógrafas nos bastidores  
mostraram o lado a vontade  
de Ellen, mas com a sua  
mãe de Paris, na França.



# ELLEN VON UNWERTH

OSCAR-PREISTRÄGER WIRD ZUM KUNSTOBJEKT



Nach Bryan Adams, Wim Wenders, Michael J. Fox und Willem Dafoe ist nun Oscar Preisträger Adrien Brody einer der Hauptdarsteller im neuen Zeiss Art Kalender 2012. Neben ihm stand das Topmodel Toni Garrn vor der Kamera der inter-

nationalen Starfotografin Ellen von Unwerth. Das Fotokunstprojekt steht denen aus den letzten beiden Jahren in nichts nach. Das Shooting fand in diesem Jahr in Paris statt. Der Zeiss Art Kalender 2012 ist nicht käuflich zu erwerben.



Fotos: © Max Bodenstedt





# HAMBURG

## LEUTE VON WELT

### TONI GARRN & ADRIEN BRODY

#### First View für Geladene des Zeiss Art Kalenders 2012

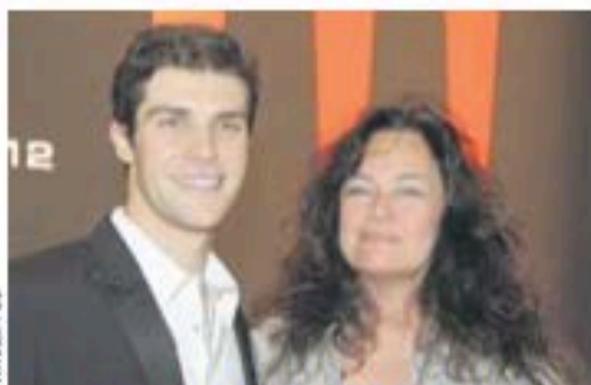
Obwohl die „Hauptdarsteller“, Oscar-Gewinner **Adrien Brody** (er dreht zurzeit einen neuen Film) und dem aus Hamburg stammenden Top-Model **Toni Garrn** (sie steht gerade in St. Barth für die Kampagne eines US-Modegiganten vor der Kamera) fehlten, wurde die Premiere des diesjährigen, unverkäuflichen und auf 1000 Stück limitierten, dritten Zeiss Art Kalenders ein grandioser Erfolg. Zum First View luden Dr. **Michael Kaschke**, CEO der Carl Zeiss AG, sowie Foto-Agentin- und Galeristin **Anke Degenhard** ins Haus der Photographie. Dort präsentierte sich die anwesende dritte Hauptdarstellerin, Star-Fotografin **Ellen von Unwerth**, die Brody und Garrn für den Kalender im Hollywood-Filmstil der 20er Jahre dramatisch in Szene setzte. Mit großem Erfolg, die 140 Geladenen waren hoch begeistert von den Fotos. Initiatoren und Producer der Zeiss Art Kalender sind **Anke Degenhard** und Ehemann **Michael Drinkhahn**. Mit der Kombination aus Hollywood, Hamburg und High-Class-Fotografie ist ihnen nach Kalendern mit **Michael J. Fox** und **Bryan Adams**, **Wim Wenders** und **William Daffoe** ein weiterer Kunst-Clou gelungen. „Nach dem dritten Mal beginnt die Tradition. Wir hoffen, diese Tradition – mit Zeiss Objektiven – fortsetzen zu können“, so **Michael Kaschke** in seiner Rede. Anschließend wurde zum gesetzten, exzellenten Dinner, angerichtet vom angesagten Restaurant „Die Bank“, gebeten.



Initiatorin **Anke Degenhard**, Zeiss CEO **Dr. Michael Kaschke** und Fotografin **Ellen von Unwerth**



**Olli Dittrich** vor einem der Kalender-Fotos mit Oscar-Preisträger **Adrien Brody** und Top Model **Toni Garrn**



Der weltweit gefragte Ballett-Star-Tänzer **Roberto Bolle** mit Fotografin **Gabo**, die extra aus Berlin kam



Fotografin Margaretha Olschewski mit Verleger Christian Marks



Ballett-Star Roberto Bolle mit Top-Fotografin Gabo



Architekt Hadi Teherani, Linda Strüingmann, Nora Kutschera und Michael Rosenblat (v.l.)



Wolfhard Münter, Michael Drinkhahn und Ted Linow (v.l.)

## Ein Hauch von Hollywood



Modedesignerin Iris von Arnim (L), Nona von Haeflén und Sohn Dirk von Haeflén

### TREFFPUNKT

DORIS BANUSCHER  
TEL. 040 34 72 78 88



Es war eine gelungene Kombination aus Hollywood, Hamburg, Technik und High-Class-Photografie, die es für eine lange Nacht im Haus der Photographie der Deichtorhallen zu bestaunen gab. Mit einem First View – einem ersten Blick – auf den Zeiss Art Kalender 2012 wurde die Premiere mit 140 geladenen Gästen gefeiert. Eingeladen hatten der Physiker Michael Kaschke, CEO der Carl Zeiss AG, und die gut vernetzte Hamburger Foto-Agentin und Galeristin Anke Degenhard. Gemeinsam mit ihrem Mann Michael Drinkhahn ist sie die Initiatorin und Produzentin des außergewöhnlichen Kunst-Kalenders, der nun zum dritten Mal erscheint.

Nach US-Schauspieler Michael J. Fox, fotografiert von Bryan Adams, und Hollywood-Star Willem Dafoe, den Wim Wenders ablichtete, agierten für 2012 Oscar-Gewinner Adrien Brody und das aus Hamburg stammende Top Model Toni Garrn vor der Kamera der international bekannten Fotografin Ellen von Unwerth. Sie setzte ihre beiden Protagonisten im Hollywood-Filmstil der 20er-Jahre wunderbar dramatisch in Szene. Zwei Tage dauerte die Produktion in einem Pariser Studio, und wie alle in einem „Making of“-Video sehen konnten, gab es viel Spaß bei dem Shooting. Beim First View in Hamburg konnte Adrien Brody leider nicht dabei sein. Er dreht zurzeit einen neuen Film. Und auch die in New York lebende Toni Garrn (sie hatte sich schon auf ihre Heimatstadt gefreut) musste kurzfristig absagen. Sie steht auf der Antillensinsel St. Barth für die Kampagne eines US-Modelagenten vor der Kamera. „Nach dem dritten

Mal beginnt die Tradition. Wir hoffen die Tradition – natürlich mit Zeiss-Objektiven – fortsetzen zu können“, sagte Michael Kaschke in seiner Rede, bevor den Gästen an langen, weiß eingedeckten Tafeln ein fantastisches Dinner serviert wurde. Allseits gab es viel Lob für die Küche vom Restaurant „Die Bank“. Bei bester Stimmung wurde noch lange gefeiert. Die letzten Gäste gingen erst gegen drei Uhr. Danach wurden die 13 großformatigen Kalender-Fotos sofort wieder abgenommen und die Fotos der Paris-Ausstellung wieder aufgehängt. Komende Woche reisen die Gastgeber nach Tokio, um dort den „Second View“ in der deutschen Botschaft zu zelebrieren. Denn die Carl Zeiss AG feiert ein Jubiläum: Seit 100 Jahren bestehen die geschäftlichen Beziehungen zwischen Japan und der Firma. Der Kalender ist übrigens auf 1000 Stück limitiert und nicht käuflich. Er wird nur an Freunde und Kunden verschenkt.

ANZEIGE

UNGER-FASHION.COM



Die Autoren Sven Michaelson und Ehefrau Illdikó von Kürthy mit Medianeanwalt Harro von Have (r.)



Das Sammler-Paar Larissa Hilbig und Harald Falckenberg



Arne Olofsson und Arabella Prinzessin von und zu Lichtenstein



Petra Unbehauen und Konstantin Jacoby, Gründer Springer & Jacoby

ANZEIGE

SAHLING  
dufte  
WWW.SAHLING-DUETTE.DE



Olli Dittrich vor einem der 13 Kalenderbilder mit Schauspieler Adrien Brody und Top-Model Toni Garrn

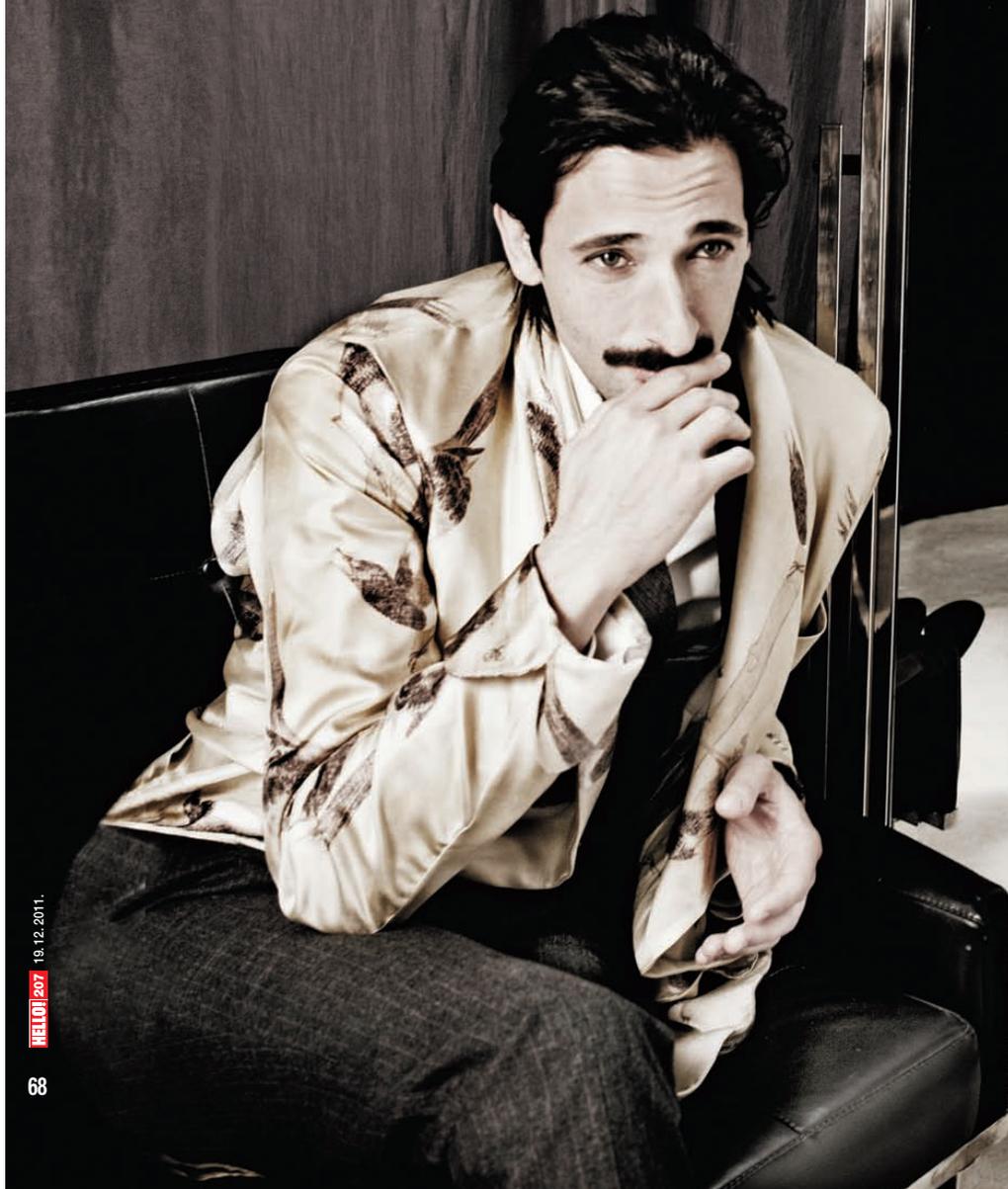


Anke Degenhard, Michael Kaschke, CEO Carl Zeiss AG, und Star-Fotografin Ellen von Unwerth (r.)

CARL ZEISS IKONA

# ADRIJAN BRODI

SLAVNI OSKAROVAC SE  
DOBRO ZABAVIO DOK JE  
POZIRAO ZA KALENDAR  
ČUVENOG NEMAČKOG  
BRENDA FOTOOBJEKTIVA



**P**rošle godine pevač i fotograf Brajan Adams fotografisao je Majkla Džeja Foksa. Pre njega zvezda je bio glumac Vilijem Defo. Ove godine prestižna nemačka optička kompanija *Carl Zeiss AG*, poznata po svojoj paleti sofisticiranih fotoobjektiva i tehnologiji, izabrala je dobitnika *Oskara* Adrijana Brodija za ikonu kalendara za 2012.

Prateći stil prošlogodišnje produkcije, za koju se Foks slikao sa nemačkim top-modelom Tatjanom Patić u zanimljivim scenama, čiji je jasni cilj bio da dedramatizuje svoju Parkinsonovu bolest, zvezda filma *Pijanista* fotografisao se sa top-modelom Toni Garn. Fotografije koje je napravila Elen fon Unvert, fotograf ▶



Impresivne fotografije, od kojih je sačinjen kalendar, biće prikazane u Japanu na proslavi stogodišnjice kompanije Zeiss Japan, a pre toga prikazane su u *Kući fotografije* u Hamburgu, u Nemačkoj

**'Stvorili smo atmosferu dvadesetih godina prošlog veka koja podseća na crno-bele filmove te epohe, a duboki kontrasti i mnoštvo senki čine je dramatičnom, čak emotivnom', rekla je Elen fon Unvert**



**'Saradnja sa Brodijem  
bila je divno iskustvo.  
Vrlo je prijatan, potpuno  
je opušten, skroman  
i nezahtevan', kaže  
manekenka Toni Garn**

slavnih, prikazuju ovaj par u kvazidalijskim scenama u stilu dvadesetih godina. Na jednoj od njih Brodi je marioneta kojom upravlja top-model, dok na drugoj izvlači manekenku iz mađioničarskog šešira.

- Angažovanjem glumaca i fotografa mi dobijamo sjajnu kombinaciju tehnike i kreativnog izražavanja, a za mene lično rezultat je zadivljujući - kaže Michael Kaške, generalni direktor firme Carl Zeiss.

Fotograf Elen fon Unvert iznosi svoje utiske sa ovog zanimljivog snimanja:

- Bio je to zabavan zadatak, ali pun izazova. Stvorili smo atmosferu dvadesetih godina dvadesetog veka koja podseća na crno-bele filmove te epohe, a duboki kontrasti i mnoštvo senki čine je dramatičnom, čak emotivnom. Dobro smo se zabavljali na snimanju.

Garn govori o zadatku koji je obavljen u Parizu:

- Saradnja sa Brodijem bila je divno iskustvo. Vrlo je prijatan, sjajno je raditi sa njim, potpuno je opušten, skroman i nezahtevan.

Fotografije od kojih je sačinjen kalendar biće prikazane u Japanu na proslavi stogodišnjice kompanije Zeiss Japan, a pre toga prikazane su u *Kuci fotografije* u Hamburgu, u Nemačkoj.

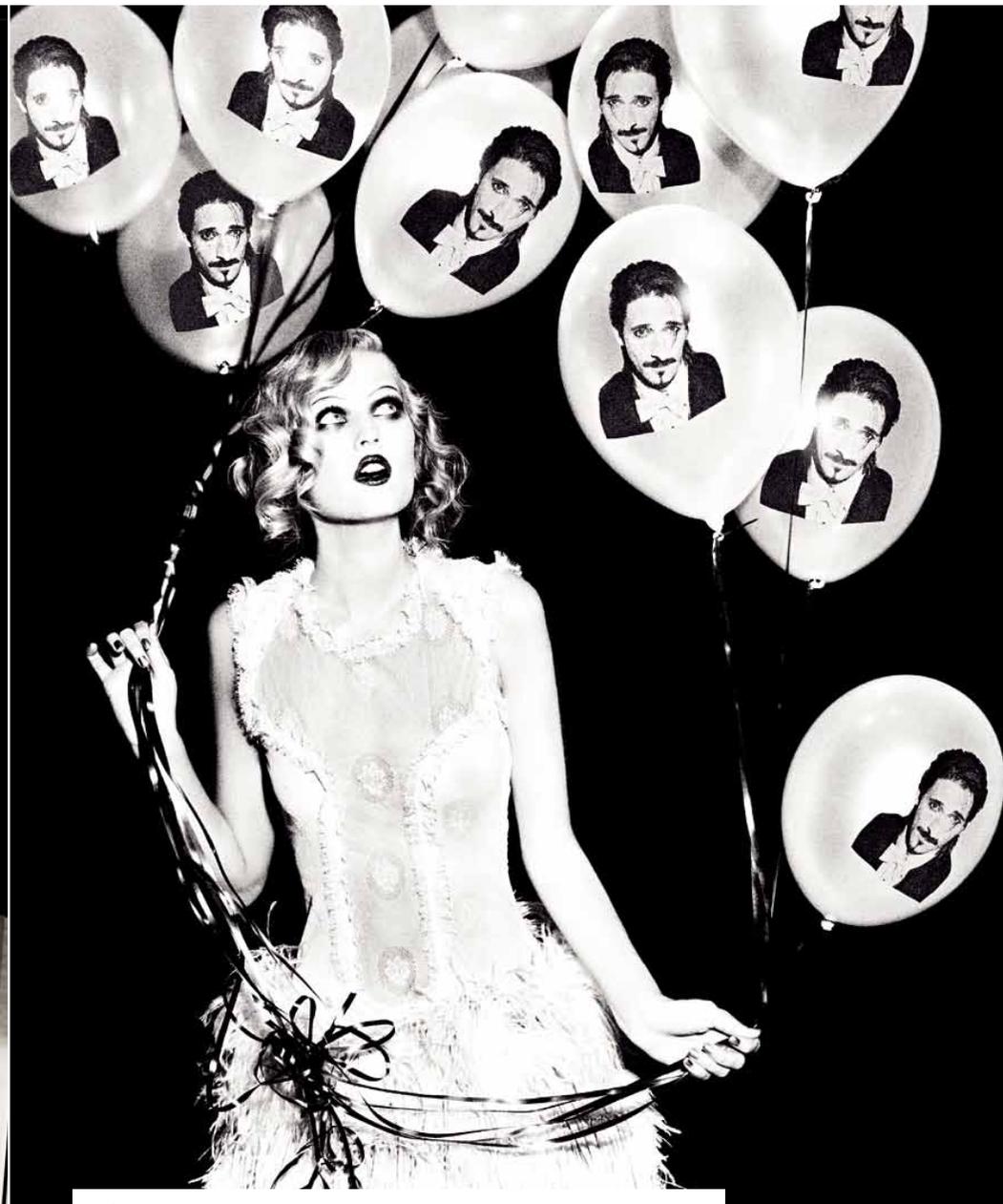
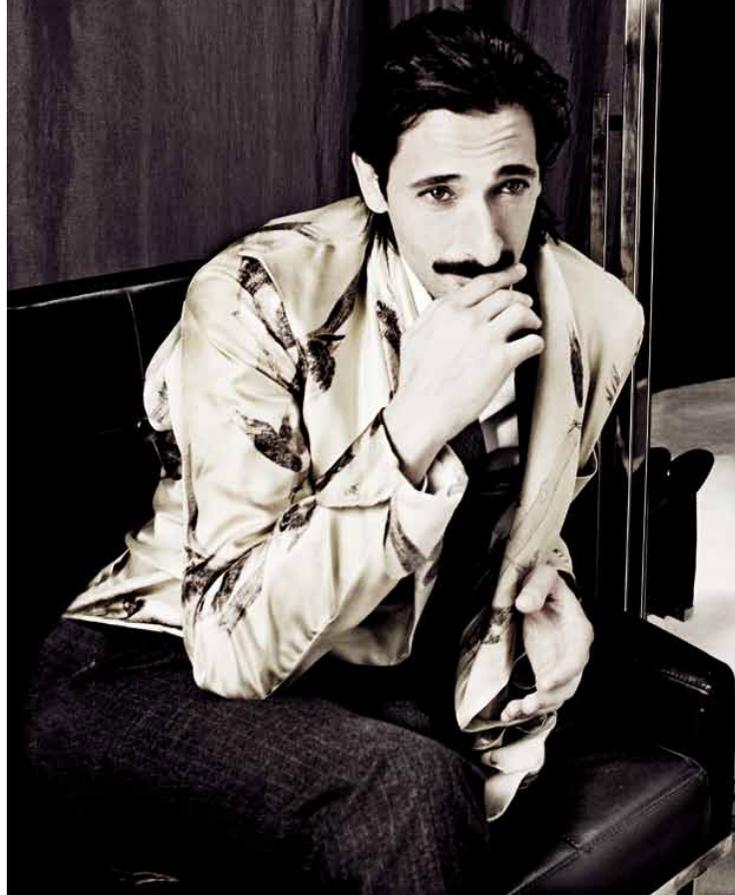


COPYRIGHT ZEISS ART CALENDAR 2012  
ELLEN VON UNWERTH



# ADRIEN BRODY E TONI GARRN

ATOR AMERICANO E TOP  
ALEMÃ FLUTUAM NAS  
LOUCURAS DOS ANOS 1920



Adrien Brody e Toni Garrn uniram talentos dramáticos e beleza para estrelar o novo calendário da fabricante de lentes alemã Carl Zeiss. Fotografados por Ellen von Unwerth,

o astro americano e a modelo alemã ilustram a folhinha numa divertida homenagem aos loucos anos 1920, uma década emblemática para as mulheres, que se livraram dos incômodos espartilhos para carregar na

maquiagem e nos penteados e mostrar colo, pernas e braços. "Trabalhar com Adrien foi uma experiência adorável", disse a top de 19 anos. "Ele é muito simpático, relaxado, acessível e simples",

Fotografados pela alemã Ellen von Unwerth num bar de Paris, os astros do calendário da fabricante de lentes Carl Zeiss mergulham na boemia da Era do Jazz. A tradicional folhinha não tem preço: os mil exemplares são enviados aos clientes.



acrescentou. Já o ator de 38 anos nem precisou verbalizar seu encantamento. As brincadeiras nos bastidores mostraram o quão à vontade Adrien estava com a modelo nos cenários montados num bar de Paris, na França.

Jogos de luzes e sombras e figurinos dramáticos criaram efeitos ópticos posteriores, como a foto na qual Toni aparece manipulando o astro americano caracterizado de marionete. Para a imagem, Ellen teve de fotografar os personagens separadamente e, depois, juntá-los em proporções distintas num único quadro.

O calendário 2012 da Carl Zeiss foi apresentado no dia 25, em Hamburgo, na Alemanha, num coquetel para 100 convidados, realçando a aura de exclusividade do produto estrelado no ano passado pelo ator Michael J. Fox. Os mil exemplares serão distribuídos para clientes da marca. **H**

FOTOS: ELLEN VON UNWERTH

O ensaio ganha aditivo lúdico a partir de efeitos especiais. À esq., Adrien é manipulado por Toni. No alto, a modelo exibe carta estampada com o ator. À dir., o americano encarna o mágico para sacar a alemã da cartola.

Acese [www.facebook.com/holabr](http://www.facebook.com/holabr) e assista ao making of do calendário.



**“Trabalhar com Adrien foi uma experiência adorável!”** Toni



© ZEISS ART CALENDAR, 2012 BY ELLEN VON UNWERTH

(... **calendarios**)

## Un hombre objeto... de arte

**A**bierta la veda de los calendarios, cada año resulta más difícil destacar entre modelos desnudas, proyectos solidarios y otros reclamos en forma de almanaque. La óptica alemana Zeiss lleva años distinguiéndose en este terreno mezclando estrellas de Hollywood (Michael J. Fox, Willem Dafoe), modelos (Amber Valletta, Tatjana Patitz) y fotógrafos con caché. En su nuevo anuario juntan a Adrien Brody con la *top* Toni Garrn y la fotógrafa de las estrellas Ellen von Unwerth para convertir al actor en un «objeto de arte» –el calendario es de edición limitada– en manos de una mujer fatal en el París de los 20. ■ **F.G.**

### Las mascotas de moda

► **El conejo saltarín.**

Quizá porque en España son un plato popular, no es frecuente tener en casa conejos como animal de compañía, pero en el centro de Europa es de lo más habitual. Tanto es así que hay incluso un concurso continental de salto de obstáculos, que se celebra en Alemania.



► **El cerdo pigmeo.**

Tener un cerdo como mascota lo puso de moda George Clooney cuando posaba con Max, que –por cierto– falleció en 2006. Pero Max pesaba 130 kilos, algo poco ‘operativo’. Ahora, los cerdos de moda son los pigmeos que, como mucho, pesan 30 kilos.



► **La rata hipopótamo.**

Los hámsteres ya son *old fashion* como mascotas. Las manipulaciones genéticas permiten tener especímenes como la llamada ‘rata hipopótamo’. En realidad, no tiene nada de hipopótamo. Son conejillos de Indias de las razas baldwin y skinny.





Ein Sommermärchen wird zum Lebenstraum

# Calendar Girl- Toni Garrn

Mit gerade mal 13 Jahren passierte Toni Garrn, eigentlich Antonia Garrn, das, was sich alle Mädchen in dem Alter erträumen: Sie wurde als Model entdeckt! Seither ist sie von den Laufstegen nicht mehr wegzudenken. Aktuell ist das in Ohlsdorf geborene Model für den Zeiss-Kalender geschootet worden.

Zum 3. Mal erscheint nun der „Carl Zeiss Art Calendar“. Für die Ausgabe 2012 wurde exklusiv Toni Garrn zusammen mit dem Hollywood-Star Adrien Brody („Der Pianist“) abgelichtet. Fotografin Ellen von Umwerth ist begeistert von der Zusammenarbeit: „Es hat super viel Spaß gemacht. Wir wollten den 20er-Jahre-Stil mit einfließen lassen. Dabei wurde auch unser Supermodel Toni Garrn zur Schauspielerin.“ Sie wurde ganz verrückt ge-

schminkt und hat auf den Fotos etwas von Marlene Dietrich im Film „Der Blaue Engel“. Das Shooting fand in Paris statt und war eine richtige Herausforderung für das ganze Team. „Wir mussten in zwei Tagen 13 Motive schaffen. Das konnte nur funktionieren, wenn wir immer zwei Sachen parallel aufbauen. Sonst wäre das nicht zu bewältigen gewesen. Am Ende haben wir sogar 16 Motive fotografiert. Das ging aber auch nur, weil alle gut drauf waren“, so Anke Degenhard, Initiatorin des Zeiss Kalenders. Sie ist immer noch hin und weg von der 19-Jährigen: „Toni hat eine Präsenz, die unglaublich ist. Sie ist am Morgen des ersten Shootingtages aus New York eingeflogen. Und eigentlich hatte ich erwartet, dass sie müde ist, aber sie sah fantastisch aus und war gut gelaunt. Das hat mich beeindruckt.“

Angefangen hat ihre Karriere aber hier, in Hamburg. 2006 wurde Garrn am Jungfernstieg beim Public-View-

**Verrückt-sexy:**  
Für den Zeiss Kalender wurde Toni Garrn mit Adrien Brody im Stil der 1920er Jahre fotografiert.



Ist mit 19 Jahren auf der Überholspur: Toni Garrn lief erst kürzlich für Victoria Secret und ist das aktuelle Gesicht der H&M Herbst/Winter Kampagne.



Quelle: Inga Model Agency

während der WM entdeckt. Dann ging alles ganz schnell. Sie eröffnete mit 15 Jahren die Calvin-Klein-Schau in New York, zielt Titel der VOGUE und zählt mit 19 Jahren zu den Topmodels unserer Zeit. Toni Garrn hat es geschafft. Zwei Saisons lief sie exklusiv für Calvin Klein. Nebenbei ging sie noch zur Schule. Das ist allerdings nun vorbei. „Als Model zu arbeiten, ohne in die Schule zu müssen, ist toll. Es ist viel entspannter, nebenbei keine Klausuren schreiben zu müssen. Jetzt kann ich im Flugzeug auch mal schlafen und muss keine Hausaufgaben machen“, so Garrn beim Zeiss-Shooting. Und dass sie fast jeden Tag in einer anderen Stadt ist, gehört für sie zum Alltag. Ein weiterer Meilenstein in ihrer Karriere war die „Victoria Secret Show“, die sie erst kürzlich mitgelaufen ist. Dabei durfte Garrn sogar die begehrteten Flügel tragen und über den Laufsteg schweben. Mittlerweile lebt die 19-Jährige in ihrer Wahlheimat New York. Allerdings darf sie dort auf Grund ihres Alters noch nicht mal Bier trinken. Shoppen ist aber erlaubt. Sie bereut es sogar, wenn sie etwas nicht kauft. Deshalb nimmt sie alles mit, was ihr gefällt. Also ist sie doch wie jedes Mädchen in diesem Alter. Neben Shoppen spielt das Topmodel gerne Tennis, geht zum Fitness oder trifft sich mit ihren Freundinnen. Ihre Heimat vermisst Toni Garrn nur bedingt. „Mich begeistert die Lockerheit der Menschen hier. In Hamburg langweile ich mich schnell. Natürlich vermisse ich aber meine Familie und Franzbrötchen.“

Maria Heggemann  
m.heggemann@alster-net.de

35 Jahre **ANTIK-CENTER** 35 Jahre  
20 Geschäfte unter einem Dach  
Kunst & Antiquitäten, Antiquariat, Militaria und Artefakte  
**Herbst-Fest**  
am 19. November von 10 - 17 Uhr  
Antik-Center • Klosterwall 9 • 20095 Hamburg  
Öffnungszeiten: Di.-Fr. von 12-18 Uhr Sa. 10-16 Uhr  
www.antik-center.info

**KANZLEI AHRENS**  
Steuerberater Wilfried Ahrens  
Rechtsanwalt Marc Ahrens  
Airport-Center (Haus C)  
Flughafenstraße 52 A • 22335 Hamburg  
Tel. 53 29 91 29 • www.kanzlei-ahrens.de

**abrahams**  
  
Wohnaccessoires, Geschenkartikel und weihnachtliche Dekorationen  
Colonnaden 36  
Hamburg-City, Tel. 040-6 02 48 33

**Rollläden**  
Einbruchschutz • Garagentore  
Markisen • Terrassenüberdachung  
Insekten-Pollenschutz • Plissees  
Von der Krippe Hamburg empfohlener Fachbetrieb für mechanischen Einbruchschutz  
**Stephan Jedel - Sonnenschutz- und Sicherheitstechnik**  
Meisterbetrieb - Tannenhof 80 - 22397 Hbg. - Tel. 040/608 31 73  
www.srs-riedel.de

**Dieter Brose** Meisterbetrieb • Innungsmittelglied  
Wir bieten Ihnen das ganze Programm!  
• Individuelle Kaminanlagen • Kachelöfen aller Ausführungen  
• Kaminöfen aller namhaften Hersteller • Schornsteinbau - Schornsteininsanierung  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!  
Langenhorner Chaussee 691 a (Ecke Segeberger Chaussee)  
Norderstedt - Tel. (040) 529 47 66 - Fax 526 15 04  
www.KACHELOFEN- und -KAMIN.de

**Erste Hilfe für Ledermöbel**  
Wir reinigen und restaurieren Ihre Ledermöbel, ausgebleichte Lederteile, speckige Stellen, Flecken, Risse und Abschrüfung - ohne Neubezug. Wir frischen Farben auf im Originalton oder färben um, z.B. von Braun auf Schwarz. Die Lederoberfläche wird dauerhaft restauriert, pflegeleicht gemacht und gegen Wiederanschmutzung geschützt. Besichtigung vor Ort, Angebot.  
  
☎ 040 - 511 80 22 Andreas Schmidt  
Borsteler Chaussee 85-99 Haus 16 • 22453 Hamburg

**ESPECIAL  
VINOS**

LOS CALDOS  
IMPRESINDIBLES DE  
LA TEMPORADA

**¿CÓMO  
SOLUCIONAMOS  
LA CRISIS?**

HABLAN DIEZ  
PREMIOS NOBEL  
DE ECONOMÍA

## LOS SUEÑOS SECRETOS DE VIGGO

'PSICOANALIZAMOS' AL ACTOR QUE INTERPRETA  
A SIGMUND FREUD EN 'UN MÉTODO PELIGROSO'

„Unendlich sanftes“ Winterprojekt

Junger Kammerchor probt  
Der Junge Kammerchor Ostwürttemberg (JKO) ist in das Winterprojekt mit dem Konzerttitel „unendlich sanft“ gestartet. Geprüft wurde auf Schloss Kapfenburg. Im regionalen Projektchor singen diesmal 27 Sängerinnen mit und 13 Sänger. Weitere Sänger können sich noch anmelden – insbesondere Tenöre sind beim Jungen Kammerchor gefragt. „Markdubbel“ spricht Chorleiter Wilfried Lang den Text vor – Gelächter in der Männerprobe. Der schwedische Text eines Chorwerkes wird gerade einstudiert und hört sich in deutschen Ohren witzig an. Lang spielt die Melodie auf dem Klavier vor, die jungen Sänger stimmen das Stück erstmals an. „Angenehme Atmosphäre“ attestiert JKO-Geschäftsführerin Cornelia Wolf vom Landratsamt Heidenheim. „Unsere männlichen Sänger sind sehr gut – aber sie könnten noch Verstärkung gebrauchen“, meint Thomas Baur. Das nächste Probenwochen findet vom 3. bis 8. Januar statt; die Konzerte sind am Wochenende 13./14./15. Januar (je 20 Uhr) in Steinheim, Aalen und Mutlangen. Der Konzerttitel „unendlich sanft“ zitiert Rainer Maria Rilke und will zugleich die Atmosphäre des Konzertprogramms aufnehmen. Die Texte erschaffen idyllische Naturbilder und drehen sich um Gefühle wie Liebe und Glück. Vergänglichkeit und Verzweiflung. Anmeldungen bei Claudia Wolf (Tel. 07321.3212481) oder info@jko.heidenheim.com.

Kunstwinter mit Franklin Pühn

Eine große Anzahl von Künstlern ist vertreten bei der Ausstellung „Kunstwinter 2011/2012“, die das Kunsthaus Maier in Neresheim-Elchingen zeigt. Auch Arbeiten von einigen Künstlern aus dem Kreis sind dabei vertreten, so von Helmut Fleischle, Otto Neubrand, Franklin Pühn oder Gustl Illenberger. Die Ausstellung wird eröffnet am heutigen Samstag (3. Dezember) um 14 Uhr. Die Ausstellung ist dann zu sehen bis 26. Februar montags bis samstags 10 bis 18 Uhr. An den drei verbliebenen Adventssonntagen zusätzlich von 14 bis 18 Uhr.

Roy Frank Orchestra beginnt um 19 Uhr

Das Konzert des Roy Frank Orchestra im Heidenheimer Konzerthaus, das am 5. Februar 2012 stattfindet, wird schon um 19 Uhr beginnen. Mit dieser Ankündigung korrigierte der Veranstalter seine erste Terminangabe, die 20 Uhr vorsah.

Bekenntnisse aus offenen Herzen

Das zweite „Heidenheimer Poetry Jam“ brachte 15 Wortakrobaten auf die Bühne des Café Swing

Mut bewiesen alle 15 Akteure des „Zweiten Heidenheimer Poetry Jam“: In 13 Auftritten im Café Swing vermittelten sie ungekünstelte Freude an Sprache. „Poetry Slam“ heißen solche Veranstaltungen oft; doch die vorliegende Bezeichnung „Jam“ wurde von Initiator Karl-Heinz Pahr bewusst gewählt: Ihm widerstrebe hartes „Rausvoten“, das manch empfindsamer Künstlerseele einen empfindlichen Schlag versetzen könne. Stattdessen gebe es nach zwei Durchgängen eine „humanere Version“ der Abstimmung – ähnlich einer geheimen Wahl. Jedenfalls riskierten die überwiegend jungen Wortkünstler in ihren Texten, Gedichten und Geschichten teilweise intime Einblicke in ihr Seelenleben. Den Auftakt zu diesem sehr unterhaltsamen Abend im vollbesetzten Swing machte das „Trio X“ aus drei jungen Männern. Sie schilderten die harte Realität, das Leben am Abgrund aus ganz persönlichen Sicht – und trafen damit den Nerv des überwiegend jüngeren Publikums.

Die zweite Darbietung lieferte „Gedankengang“. Der unter diesem Pseudonym agierende Mann rappte auswendig raffinierte Redewendungen zur jungen und ersten Liebe – die ja nicht selten schmerzlich ist. Danach eröffnete Vera Staudenmaier den Zuschauern ihre Gefühlswelt. Sie beleuchtete das Thema „Zeit“ aus verschiedenen Blickwinkeln heraus. In einem weiteren Vortrag sprach sie in überzeugender Weise von der unendlichen Macht der Liebe. Kriminalistisch ging es im Beitrag von Sabine Denninger zu:



Beiträge der unterschiedlichsten Art kamen auf die Bühne des Swing beim „Zweiten Heidenheimer Poetry Jam“. Die meisten Texte traten einzeln auf; den Auftakt machte das „Trio X“, das das manchmal verdammt harte Leben junger Menschen reflektierte – und damit den Nerv des Publikums traf. Foto: röp

Sie las das erste Kapitel aus einem von ihr mitverfassten Krimi vor – und weckte die Lust, das Buch irgendwann mal als Ganzes zu lesen. Den nächsten Programmpunkt bestritt der auch im Gerstetter Literaturkreis „Eselsohr“ wirkende Reinhold Huttinger mit nachdenklichen Gedichten; er stellte dabei sein außergewöhnliches sprachliches Talent unter

Beweis. In „Besitzanspruch“ beispielsweise charakterisierte er das Wesentliche eines Flusses als beständiges Fließen oder thematisierte in dem Gedicht „Maria“ die Einsamkeit eines älteren Herrn, der mit Tauben spricht. Ebenfalls mit Lyrik sowie mit einem Prosatext befasste sich Daniela Reuter. Sie schilderte in wundervoll klarer Sprache die

Geschichte eines kleinen Mädchens, das von einer Menschenkette um die ganze Welt träumt, um miteinander zu fühlen. Mit einer ganz besonderen Spezies, nämlich Zombies, beschäftigte sich Henriette Mandl. Für ihren spannend und mit großem Sprachgefühl formulierten Text, bei dem das Publikum gespannt lauschte, erntete sie bejubelten Applaus.

Ebenfalls sehr anschaulich ging es bei dem jungen Thomas Gaber zu, der in seiner tragischen Erzählung „Schwaches blaues Licht“ von den Irrungen und Wirrungen im Leben eines Heranwachsenden berichtete, bevor Simon Niederberger mit seiner Reflexion über das Leben im Allgemeinen und Schnitzel im Besonderen die Anwesenden zum Lachen brachte.

Hannes Köck erwies sich als begabter Autor zweier Kurzgeschichten, die den Alltag eines jungen Mannes schilderten, der mit den profanen Anforderungen des Lebens bisweilen ein wenig auf Kriegsfuß steht.

Originalität und Individualität blitzen bei Fabian Schottky durch: Er prangerte das unbendliche Essverhalten vieler Leute an, die statt zum Gefrierfach zu gehen sich lieber wieder einmal an den Herd stellen sollten. Nachdem Jana Moser ihre persönliche Sicht der Dinge und geheimsten Gedanken in einer sehr dichten Sprache der Öffentlichkeit preisgab, kämpfte Julian Bach um Ruhm und Ehre. Auch er entwickelte einen wachrückelnden Appell, sich weg von der Oberflächlichkeit hin zu mehr Bewusstsein zu bewegen.

Großer Dank für diesen breitgefächerten Kulturgenuß gilt neben den Künstlern dem umtriebigen Sozialpädagogen Karl-Heinz Pahr. Er führte charmant und eloquent durch den Abend. Man darf gespannt sein auf nächste Poetry Jam Neuigkeiten in der Printe Prosa, Lyrik und Rap bringt. Karin Bückle

Kammerchor trifft King's Choir

Deutsch-englisches Konzert in der Christkönigskirche Mergelstetten

Auch im nun bald abgelaufenen und zurückliegenden Jahr hat der Neue Kammerchor des Heidenheimer Schiller-Gymnasiums von sich reden gemacht. Und nahezu zur Gewohnheit ist es schon geworden, dass man bei dieser Gelegenheit auch Goldmedaillen und Preise bei internationalen und nationalen Wettbewerben sammelt. Und nicht zuletzt auch diese Erfolge sollen, gewissermaßen zum Abschluss des Jahres 2011, ein wenig gefeiert werden: mit einem Konzert am Freitag, 16. Dezember, das um 19.30 Uhr in der Christkönigskirche in Mergelstetten beginnen wird. Hierzu hat sich der Kammerchor auch noch Gäste geladen, und zwar den „King's Choir“ aus London. Und während das SG-Ensemble Ausschnitte aus seinem Wettbewerbsprogramm

präsentieren wird, bringt der 28-köpfige Chor aus London Kompositionen aus der Renaissance und aus dem Frühbarock mit nach Deutschland; darüber hinaus aber auch noch die Bach-Motette „Singet dem Herrn“. Im „King's Choir“, dem Chor des Londoner King's College, singen ausschließlich Studenten im Alter von 19 bis 24 Jahren. Der Chor absolviert einmal im Jahr eine Tournee, die ihn diesmal vor allem nach Süddeutschland führen wird. Der traditionsreiche „King's Choir“ ist in seiner Heimat wohl bekannt, nicht zuletzt durch zahlreiche CD-Aufnahmen und die regelmäßige Zusammenarbeit mit der BBC. Einer Art Feuerprobe als Veranstaltungsort wird am 16. Dezember auch die Christkönigskirche in Mergelstetten erleben. Das Gotteshaus war als Ort für

Konzerte bislang eher selten und dann auch nur in ganz kleinem Rahmen in Erscheinung getreten. Zu Unrecht, wie Thomas Kammer, der Leiter des SG-Kammerchores meint: „Die Kirche bietet eine tolle Akustik und gleichzeitig Platz für den Chor. Es ist ein höchst interessanter Raum, ich bin freudig gespannt auf die Erfahrungen dort.“ Der Vorverkauf für das Konzert hat bereits begonnen. Eintrittskarten sind in den Ticketschops der Pressenhäuser in Heidenheim (Tel. 07321.347-139) und Giengen (07322.96160) erhältlich. Manfred F. Kubiak



Bekommt demnächst Besuch aus England: der Neue Kammerchor des Schiller-Gymnasiums Heidenheim.



Der Oscargewinner als Kulisse: Model Toni Garrn malt auf dem September-Bild des Zeiss-Kunstkalenders für 2012 mit dem Titel „Complementing Moments“ Hollywoodstar Adrien Brody. Copyright Zeiss Art Calendar 2012 by Ellen von Unwerth

Zwei Teile ergeben ein Ganzes

Alles dreht sich um die Verkörperung des Begriffs Ergänzung – und hier möglichst der perfekten – in der fürs Jahr 2012 erstellten Fortsetzung des ambitionierten Fotokunstprojekts Kalender von Carl Zeiss. Diese Ergänzung bewegt sich bei einem solchen Werbeprodukt auf verschiedenen Ebenen, das hat man bei Zeiss mit sicherem Auge und zielorientierter Logik erkannt: Zum einen ist da natürlich rein vordergründig die möglichst originelle und anschauliche bildliche Darstellung des Themas, zum anderen sind es aber auch die beiden Aspekte einer gelungenen Verbindung von Kameraobjektiv und Motiv sowie von Optik-Weltfirma und Kunden. Nicht zuletzt Pirelli und Campari haben mit ihren exklusiven und berühmten Kalender-Editionen gezeigt, wie eine neue Form der Wahrnehmung eines Unternehmens in der Öffentlichkeit funktionieren und zugleich ein Objekt entstehen kann, das für einen besonderen Kundenkreis Ausdruck der Wertschätzung bedeutet. Ein Image

prägendes Objekt mit einem für Werbeträger enormen Mindesthaltbarkeitsdatum von einem Jahr, aufgrund seines Anspruchs potenziell aber weit darüber hinaus als Sammlerstück. „Nach dem dritten Mal kann man von einer Tradition sprechen“, sagt der Zeiss-Vorstandsvorsitzende Dr. Michael Kaschke in dem kurzen Interview, das auf der erstmals dem limitierten und unverkäuflichen Stück beigefügten Making-of-DVD zu sehen und zu hören ist. Man kann getrost sagen, dass er hier etwas untertreibt, denn dieser dritte Art-Kalender des Oberkochener Unternehmens steht aufgrund der beiden exquisiten Vorgänger von 2009 (Fotos von Wim Wenders) und – nach einjähriger Pause – 2011 (Bryan Adams) bereits in einer gestalterisch wie inhaltlich herausragenden Tradition. Mit der weltbekannten Modelfotografin Ellen von Unwerth befindet sich nach dem deutschen Filmregisseur und dem kanadischen Rockstar erstmals eine klassische Fotografin hinter der Kamera. „Complementing Moments“ – ergänzende Augen-

blicke – lautet der Titel ihrer zwölf spannungsvollen Monatsinszenierungen, die wie in den beiden früheren Kalendern ein Paar in den Mittelpunkt rücken: einen bekannten Schauspieler, in diesem Fall Oscargewinner Adrien Brody, und ein internationales Topmodel, hier in Gestalt von Toni Garrn. In Styling und Ausstattung orientiert sich Ellen von Unwerth an den zwanziger Jahren, reduziert die Farbigkeit der Bilder auf ein Minimum oder wählt gleich ein sehr kontrastreiches Schwarzweiß. Pin-up-Motivik oder inszenierte Arbeitswelt, Kabarett oder Nachtclub sind die Ambiente, in denen sie das Paar, bisweilen auch mit einem Hauch Erotik, aufeinandertreffen lässt. Dennoch sind beide zumeist nicht vollständig physisch nebeneinander auf einem Foto präsent: Mann oder Frau – zusammen ebenfalls eine klassisch perfekte Ergänzung – erscheinen als Teil der Kulisse, als Bild auf Ballons oder einer Spielkarte, als Wanddekor oder Schattenspiel. In allen Fotografien dieses Kalenders offenbart sich dabei stets die

Herkunft Ellen von Unwerths aus der modernen glamourösen Modelfotografie – so könnten sie fraglos auch eine großartige Bilderstrecke aus der „Vogue“ darstellen. Illustriert werden mit Augenzwinkern und Ironie und stets einem fremdredenden Blickwinkel typische Werte, die für menschliche – und ebenso für gute geschäftliche – Beziehungen stehen können: Verlässlichkeit, Leidenschaft, Hochachtung und andere mehr. Die kunstvollen Arrangements wirken ungeheuer leicht und unbeschwerd. Der immense Aufwand, der hinter jeder der bis ins Detail durchgeplanten Aufnahmen steckt, bleibt auf den großformatigen Kalenderbildern unsichtbar, offenbart sich allenfalls auf der einen kurzen Bild hinter der Kulissen von Vorbereitung, Produktion und Shooting gewährenden DVD. Und so kann man auch hier, in der Verbindung und Zusammenschau von fertigem Foto und Making of, noch einen letzten, nicht minder faszinierenden Aspekt der Ergänzung entdecken. Klaus Dammann